

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann verzeichnet rund 5 Prozent organisches Umsatzwachstum im ersten Quartal 2026

- Umsatz von 4,4 Mrd. Euro
- Starke operative Performance der Geschäfte
- Bekanntgabe des Sky-Erwerbs sowie des geplanten Zusammengehens von BMG und Concord im April
- Prognose für das Gesamtjahr bestätigt
- Thomas Rabe: „Sehr vielversprechender Start in das neue Jahr.“

Gütersloh, 13. Mai 2026 – Bertelsmann verzeichnete einen guten Start ins Geschäftsjahr 2026. Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen verbuchte einen Umsatz von 4,4 Mrd. Euro (Vorjahresquartal: 4,5 Mrd. Euro). Bereinigt um Wechselkurs- und Portfolioeffekte, wie insbesondere den Verkauf von RTL Niederlande im Jahr 2025, stieg der Umsatz um 4,9 Prozent. Besonders stark legten BMG, die Arvato Group und Bertelsmann Investments zu.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagt: „Der Jahresauftakt verlief in jeder Hinsicht sehr vielversprechend für Bertelsmann. Neben der erfreulichen operativen Performance in nahezu allen Unternehmensbereichen haben wir wichtige strategische Meilensteine erreicht. Die kartellrechtliche Genehmigung des Erwerbs von Sky Deutschland durch die RTL Group sowie das geplante Zusammengehen von BMG und Concord werden das Geschäftsportfolio von Bertelsmann in den kommenden Jahren nachhaltig stärken.“

Highlights aus den Bereichen:

Bei der **RTL Group** stieg die Anzahl der zahlenden Streaming-Abonent:innen um 18,8 Prozent auf 8,4 Millionen. Die Streaming-Dienste der RTL Group – RTL+ in Deutschland und Ungarn sowie M6+ in Frankreich – waren im ersten Quartal 2026 erstmals profitabel. RTL Deutschland startete Streaming-Partnerschaften mit HBO Max, CH Media und Edeka, die Groupe M6 für M6+ ging eine Distributionsvereinbarung mit Amazon Prime Video ein. Im April 2026 genehmigte die Europäische Kommission den Erwerb von Sky Deutschland (DACH) ohne Auflagen. Der Abschluss der Transaktion wird für den 1. Juni 2026 erwartet.

Penguin Random House (PRH) erzielte eine starke Geschäftsentwicklung, getragen von globalen Erfolgen, darunter „KPop Demon Hunters – Für die Fans!“ von Angela Song, das sich im ersten Quartal 1,6 Millionen Exemplare in den USA, Großbritannien, Kanada, Deutschland und Spanien verkaufte, sowie „The Correspondent“ von Virginia Evans, das sich in den USA, Großbritannien und Australien mehr als 1,5 Millionen Mal verkaufte. Zusätzliche Impulse kamen von den globalen Filmadaptionen der Werke „Der Astronaut“ (Originaltitel: „Project Hail Mary“) von Andy Weir und „Sturmhöhe“ (Originaltitel: „Wuthering Heights“) von Emily Brontë. In Spanien zählte „Mentira“ von Juan Gómez-Jurado zu den bemerkenswerten Bestsellern, während in Deutschland Ferdinand von Schirachs Kinderbuch „Alexander“ zum Quartalsergebnis beitrug.

BMG investierte weiter in sein Musikrechte-Portfolio und schloss sieben Akquisitionen ab. Zudem konnte BMG hochkarätige Talente wie Gary Barlow und Jamiroquai gewinnen und erweiterte seine globale Reichweite durch eine Partnerschaft mit Sketch Music. Der neu

geschaffene Geschäftsbereich SYNC+ erzielte gute Ergebnisse mit großen Markenkampagnen. Auch verzeichneten BMG-Künstler:innen und Songwriter:innen im ersten Quartal starke kreative Erfolge, mit Platzierungen in den weltweiten Charts und Auszeichnungen bei den GRAMMY Awards, darunter drei Siege für den Country-Star Jelly Roll, sowie einen Academy Award für „Golden“ aus der Netflix-Show „KPop Demon Hunters“. Im April gab Bertelsmann das geplante Zusammengehen von BMG und Concord bekannt.

Die **Arvato Group** stärkte insbesondere den Logistikbereich und baute ihre Position in den Wachstumsmärkten weiter aus. Im Fokus standen dabei E-Commerce-Dienstleistungen für Mode-, Beauty- und Lifestyle-Anbieter sowie für Rechenzentrumsbetreiber, insbesondere in den USA. Arvato Systems erweiterte die Aktivitäten im Bereich souveräner Cloud-Dienstleistungen weiter.

Bei **Bertelsmann Marketing Services** verzeichnete der Illustrationsdruck in Deutschland eine gute Auslastung; beim Buchdruck in den USA und in Deutschland lagen die Verlagsbuchmengen unter Vorjahr. Die Marketinggeschäfte haben sich trotz einer weiterhin zurückhaltenden Nachfrage im Direktmarketing- und Agenturmarkt gut behauptet.

Die **Bertelsmann Education Group** wuchs organisch in allen Geschäftsbereichen. Afya, die führende brasilianische Hochschulgruppe für medizinische Aus- und Weiterbildung, erhöhte die Zahl der Medizinstudierenden auf rund 26.500. Relias baute seine digitale Plattform für Weiterbildung sowie für Personal- und Compliance-Management-Lösungen im Gesundheitswesen in den USA und Deutschland weiter aus. Die Alliant University erweiterte ihr Portfolio im Bereich Health Sciences und startete den neuen Masterstudiengang Ergotherapie.

Bertelsmann Investments (BI) hielt zum 31. März 2026 weltweit 319 Beteiligungen, nach 12 Neu- und 4 Folgeinvestitionen im ersten Quartal 2026. Insbesondere Bertelsmann Asia Investments (BAI) tätigte mehrere Neuinvestitionen, unter anderem in die AI-Unternehmen Meshy.AI und AI Motion. Das starke Wachstum des Bereichs Bertelsmann Next war insbesondere durch das Mobile-Adtech-Unternehmen Applike getrieben, das weiter global expandierte. Darüber hinaus gab BI im ersten Quartal 2026 die Gründung von zwei neuen Fonds bekannt: Futurepresent investiert fortan schwerpunktmäßig in KI- und Technologieunternehmen, Bertelsmann Healthcare Investments (BHI) bündelt alle Investments im Bereich „Digital Health“.

Rolf Hellermann, Finanzvorstand von Bertelsmann, sagt: „Hinter uns liegt ein gutes erstes Quartal 2026. Wir bestätigen unseren Ausblick für das Gesamtjahr und rechnen weiterhin mit einem Umsatz- und Ergebniswachstum. Unter Berücksichtigung des Erwerbs von Sky Deutschland erwarten wir einen Umsatz von mehr als 20 Milliarden Euro.“

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen mit mehr als 75.000 Mitarbeitenden, das in gut 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie Bertelsmann Investments. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 19 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. www.bertelsmann.de

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Jan Hölkemann

Pressesprecher / Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 5241 80-89923

jan.hoelkemann@bertelsmann.de